

Innovationscluster *Klimaschutz Holzindustrie*

Webinar: Klimastrategie

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**FOKUS
ZUKUNFT**



Inhalte in Zusammenarbeit mit der Fokus Zukunft GmbH & Co. KG erstellt

Vorstellung



Kai Lambertz

Projektleiter
Gesellschaft für Klimaschutz für die
Holzindustrie GmbH



KLIMASCHUTZ
HOLZINDUSTRIE



Simon Pickart

Nachhaltigkeitsberater
Fokus Zukunft GmbH & Co. KG

FOKUS
ZUKUNFT



Agenda



1. Klimaschutz Holzindustrie
2. Relevanz der Nachhaltigkeit im Unternehmen
3. Prozess zur individuellen Klimastrategie
4. Ausblick

Kapitel
01

Klimaschutz Holzindustrie



Unsere Leistungen



CO₂-Bilanzierung

Wir erarbeiten CO₂e-Bilanzen nach dem GHG Protocol für Unternehmen und Produkte



Klimastrategie

Wir zeigen auf, wo CO₂e-Emissionen effektiv & effizient reduziert werden können & erarbeiten umfassende Klimastrategien



Kompensation

Wir ermöglichen Zugang zu zertifizierten Klimaschutzprojekten zur Kompensation Ihrer Emissionen



Nachhaltigkeitsbericht

Wir unterstützen bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten nach dem GRI-Standard



Workshops

Wir führen Workshops durch, um Mitarbeitende und Führungskräfte für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren



Kommunikation

Wir unterstützen bei der Kommunikation und erarbeiten Kommunikationskonzepte für verschiedene Kanäle (z.B. Website)



Klimaneutralität Kommunizieren

Branchenlabels für die Holzindustrie



RAL-Gütezeichen für die Möbelindustrie (Klimapakt)



Weitere Unterlagen

- **FAQs:** Fragen und Antworten zum Thema Klimaneutralität
- **Urkunde**
- **Label-Guidelines**
- **Kommunikationskonzept**



Klimaschutz Holzindustrie

- Langfristige Reduktion der absoluten CO₂-Emissionen
- Scope 3 Emissionen müssen bilanziert werden
- Branchenlabels für die Holz- und Möbelindustrie
- Enge Kooperation mit Verbänden der Holzwirtschaft und Möbelindustrie



Referenzen - Holzindustrie



besser bauen.



+ 6



Referenzen - Möbelindustrie



Kapitel
02

Nachhaltigkeit



Was bedeutet Nachhaltigkeit

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen“ (UN, 1987)



Drei-Säulen-Modell



Vorrangmodell



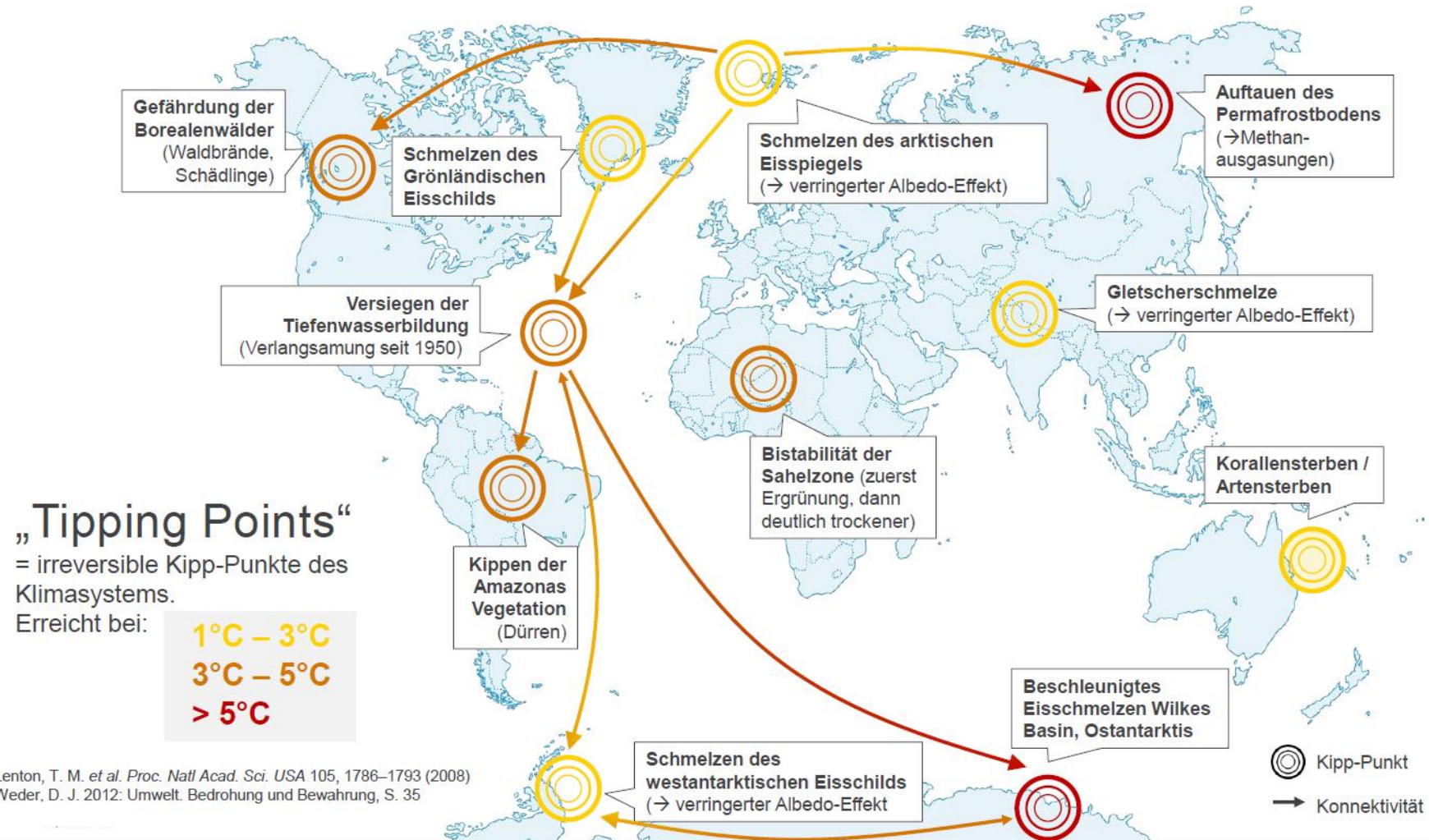
Hintergrundwissen

Relevanz Nachhaltigkeit





Relevanz Nachhaltigkeit



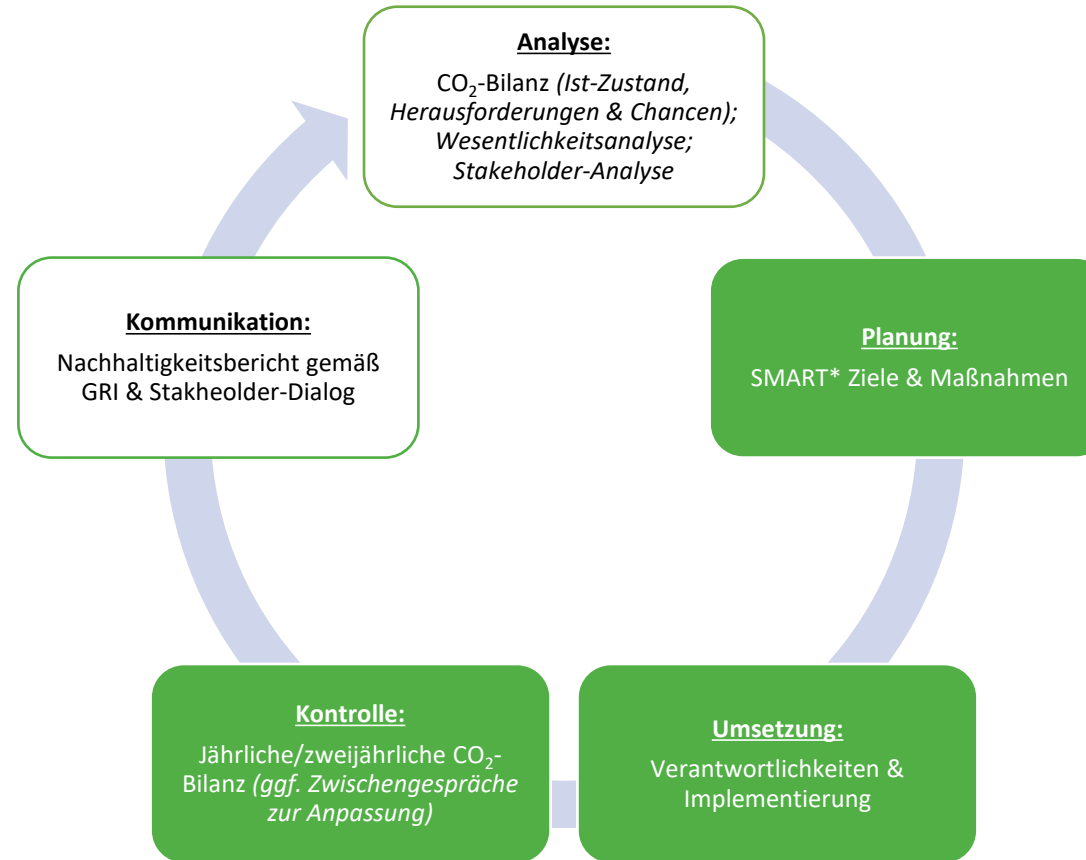


Relevanz Nachhaltigkeit im Unternehmen





Was bedeutet Nachhaltigkeit im Unternehmen



* **SMART:** Spezifisch, Messbar, Akzeptiert, Realistisch, Terminiert



Potenziale des Nachhaltigkeitsmanagements

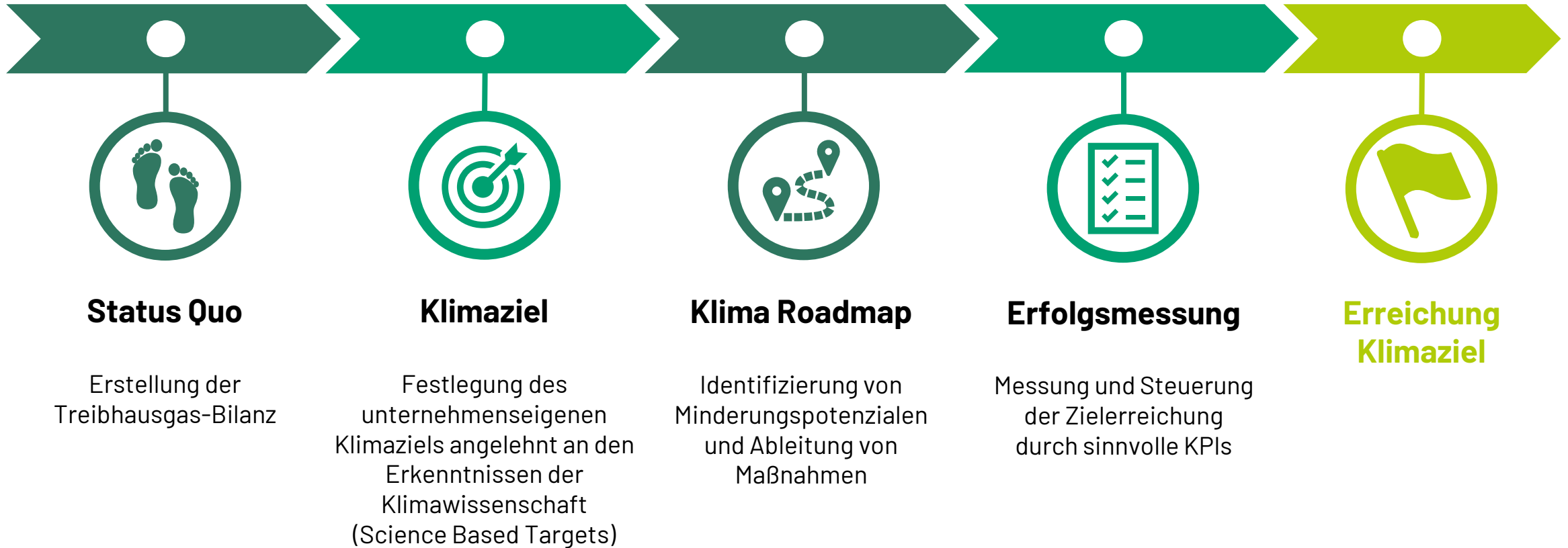
- Beitrag zu den Klima- und Nachhaltigkeitszielen der EU und UN
- Sie machen sich einen Überblick über Ihr betriebliches und produktbezogenes Treibhausgasinventar
- Sie identifizieren die stärksten CO₂e-Treiber Ihres Unternehmens und in Ihrer Wertschöpfungskette und können Maßnahmen ableiten
- Sie schaffen die Basis für eine Nachhaltigkeitsstrategie und -berichterstattung
- Sie sind Vorreiter und sind frühzeitig auf mögliche zukünftige gesetzliche Vorgaben vorbereitet
- Sie reagieren auf Anforderungen der Politik, dem Kapitalmarkt und der Kunden
- Sie differenzieren sich von Wettbewerber*innen und anderen Branchen

Kapitel
03

Klimastrategie



Prozess zur Klimastrategie

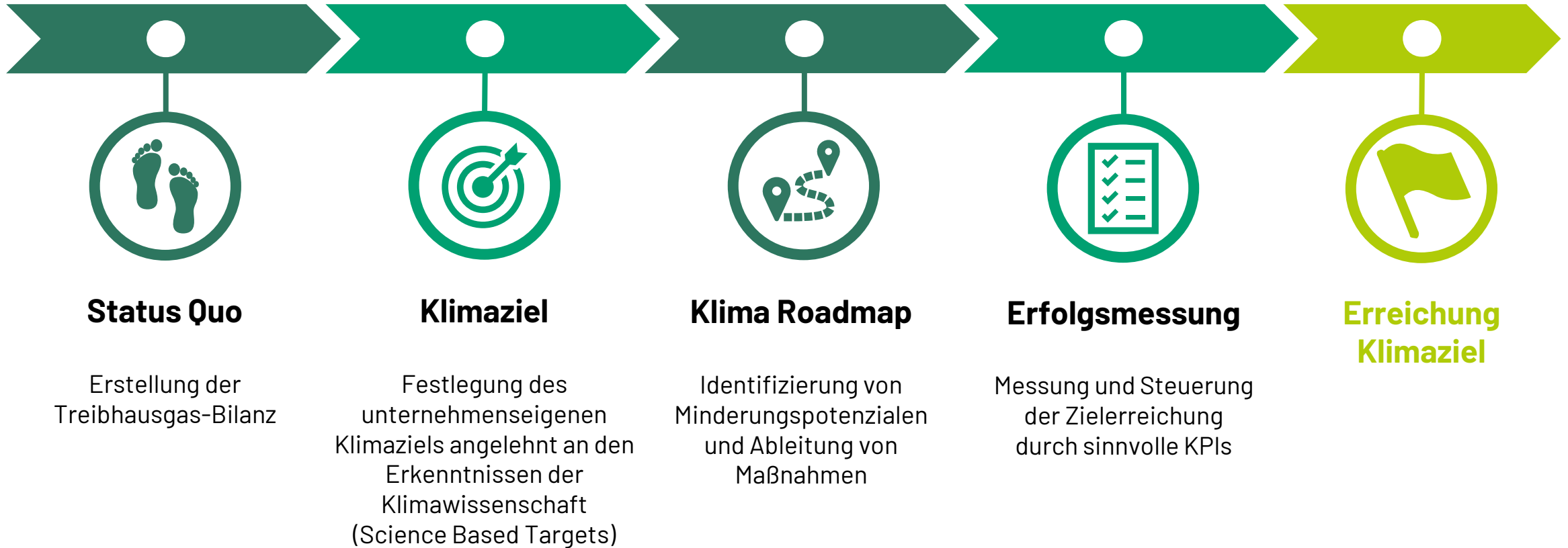




Zuordnung	Emissionen nach Kategorie	tCO ₂ e	%-Anteil
Scope 1	Wärmeverbrauch	100	2,3%
	Kraftstoffverbrauch	700	16,0%
	Gasleckagen	8	0,2%
	Direkte Emissionen	10	0,2%
	Summe	818	18,7%
Scope 2	Stromverbrauch	1500	34,2%
	Fernwärme / Fernkälte	100	2,3%
	Summe	1600	36,5%
Scope 3	Vorgelagerte energiebezogene Emissionen	700	16,0%
	Geschäftsreisen & Hotelübernachtungen	70	1,6%
	Arbeitswege der Mitarbeitenden	900	20,5%
	Wasserverbrauch & Abfallaufkommen	20	0,5%
	Papierverbrauch	10	0,2%
	Hardware	15	0,3%
	Verbrauchsmaterialien Produktion	3	0,1%
	Logistik	250	5,7%
	Summe	1968	44,9%
Summe		4386	



Prozess zur Klimastrategie





SCIENCE BASED TARGETS

The Science Based Targets initiative is a collaboration between CDP, the United Nations Global Compact, World Resources Institute (WRI) and the World Wide Fund for Nature (WWF)

Ziel: Begrenzung der Erderwärmung auf höchstens 1,5°C



Scope 1 Emissionen

- 4,2 % p.a. (1,5°C)



Scope 2 Emissionen

- 4,2 % p.a. (1,5°C) oder 80% Grünstrom-Anteil bis 2025 und 100% bis 2030

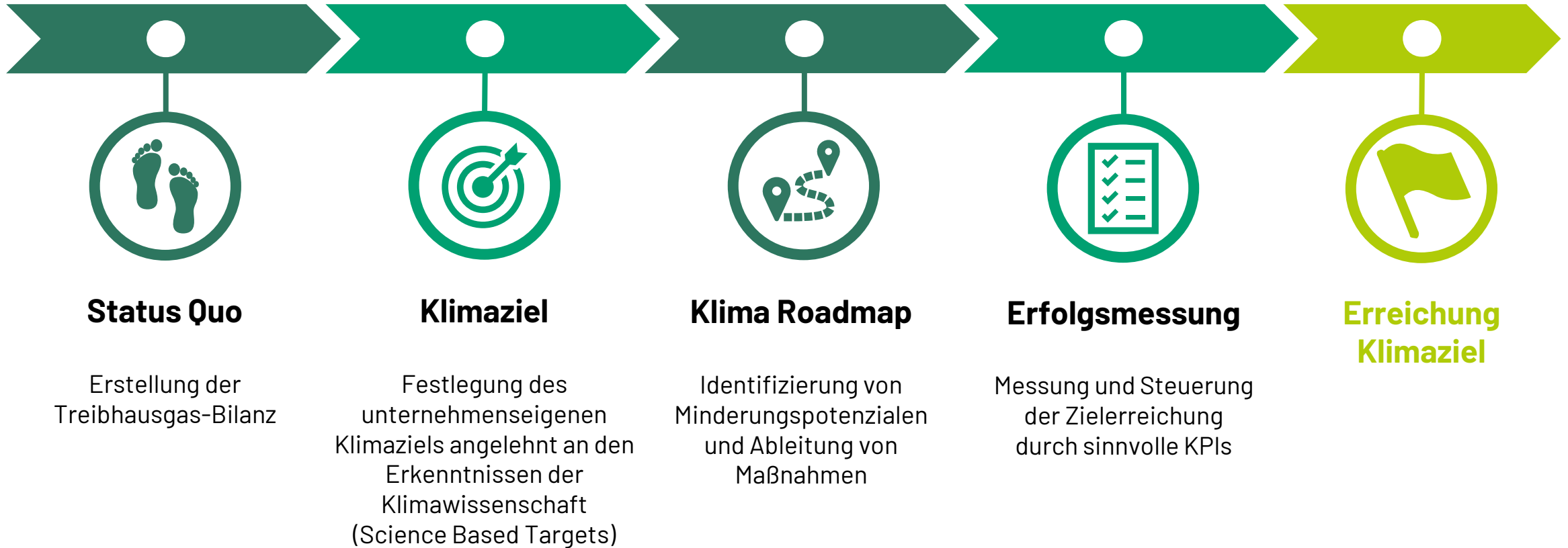


Scope 3 Emissionen

- 2,50 % p.a.

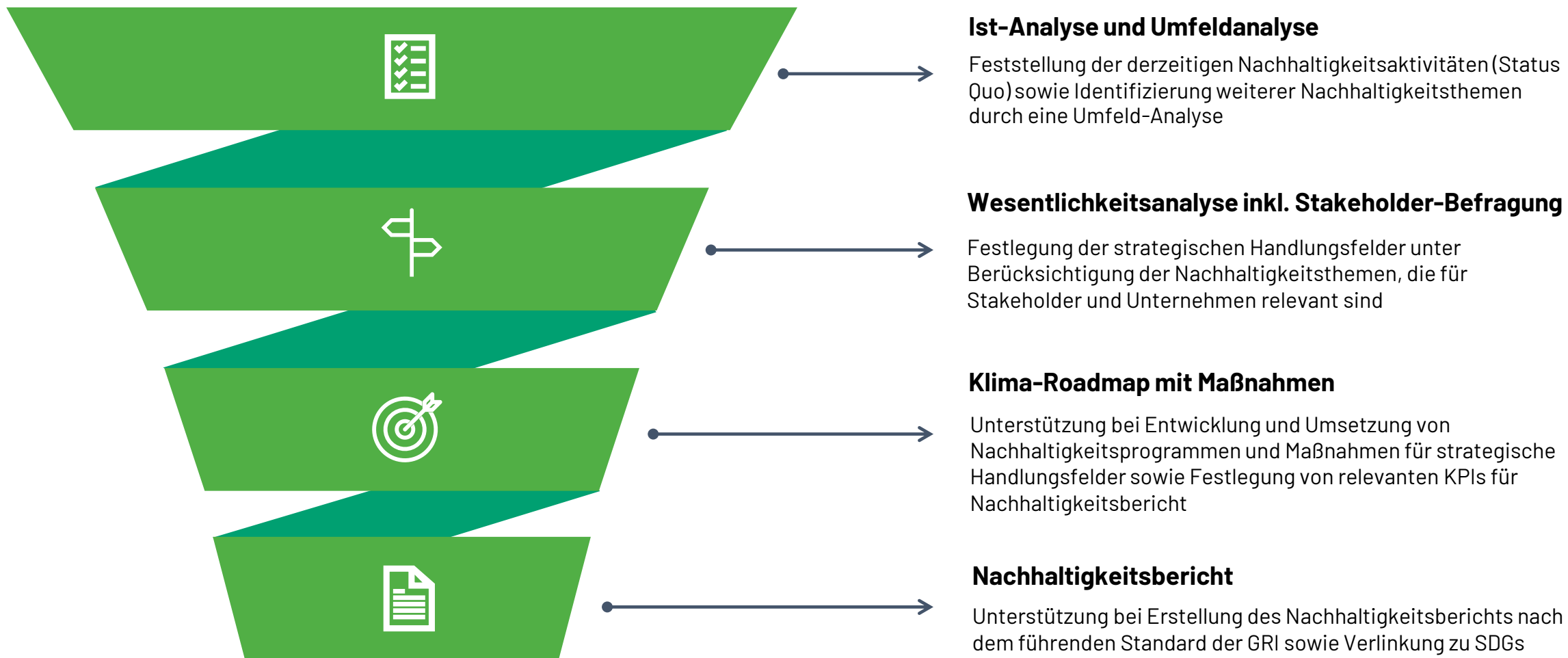


Prozess zur Klimastrategie





Erarbeitung einer Klima-Roadmap





Ist-Analyse & Umfeldanalyse

Ist-Analyse



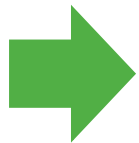
Scope 1 Emissionen

Umstellung auf klimaneutrales Gas bis 2022
Einführung neue Fahrzeugrichtlinie bis 2022



Scope 2 Emissionen

50% Ökostrom bis 2022 und 100% bis 2024



Scope 3 Emissionen

Reduzierung des Wasserverbrauchs um 15% bis 2023

Umfeldanalyse



Scope 1 Emissionen

Hybrid-Fahrzeuge werden zunehmend kritisch betrachtet



Scope 2 Emissionen

Ökostrom aus Herkunftsnachweisen wird möglicherweise verboten

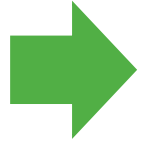


Scope 3 Emissionen

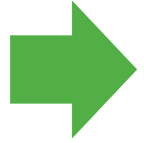
Umstellung auf Recyclingpapier hat Relevanz in der Branche
Adressierung der Arbeitswege ökologisch & sozial relevant



Wesentlichkeitsanalyse (strategische Handlungsfelder)



Interne & externe Analyse



Stakeholder-Befragung



Strategische Handlungsfelder definieren



Roadmap entwickeln

Umstellung auf Ökostrom

- 30% weniger Emissionen
- 5% höhere Kosten
- Einsparungen bei CO₂-Zertifikaten
- Verantwortlichkeit: Einkauf

Umstellung auf Recyclingpapier

- 2% weniger Emissionen
- 3% geringere Kosten
- Positiv fürs Image in der Holzindustrie
- Verantwortlichkeit: Einkauf

2022

Neue Fahrzeugrichtlinie

- 10% weniger Emissionen
- Anschaffungskosten identisch
- Ladeinfrastruktur (50.000 €)
- Laufende Kosten 30% geringer
- Verantwortlichkeit: Fuhrparkmanagement

Einführung von Zeitschaltuhren, Smart-Meter & Bewegungsmeldern

- 4% weniger Emissionen
- 5% geringere Kosten
- Investition: 10.000 €
- Verantwortlichkeit: Facility Management

2023

20% Umstellung des Fuhrparks

- Anschaffungskosten: 100.000 €
- Ladeinfrastruktur: 50.000 €
- Verantwortlichkeit: Fuhrparkmanagement

Umstellung des Wärmesystems

- 15% weniger Emissionen
- 5-10% geringere Kosten
- Investition: 100.000 €
- Verantwortlichkeit: Energiebeauftragter

2023



Nachhaltigkeitsbericht nach dem GRI-Standard



Berichtspflichten von der EU betreffen zukünftig auch mittelständische Unternehmen (GRI-Standard anerkannt)



An berichtspflichtige Unternehmen angeschlossene Unternehmen könnten in Verantwortung gezogen werden



Freiwillig Transparenz bezüglich sozialer, ökonomischer und ökologischer Faktoren



Branchenstandard für die Holz- und Möbelindustrie in Planungsphase



Nachhaltigkeitsbericht nach dem GRI-Standard

Ökonomie

- *Wirtschaftliche Leistung*
- *Regionaler Arbeitgeber*
- *Indirekte ökonomische Auswirkungen*
- *Lokale Beschaffung*
- *Korruptionsbekämpfung*
- *Fairer Wettbewerb*

Ökologie

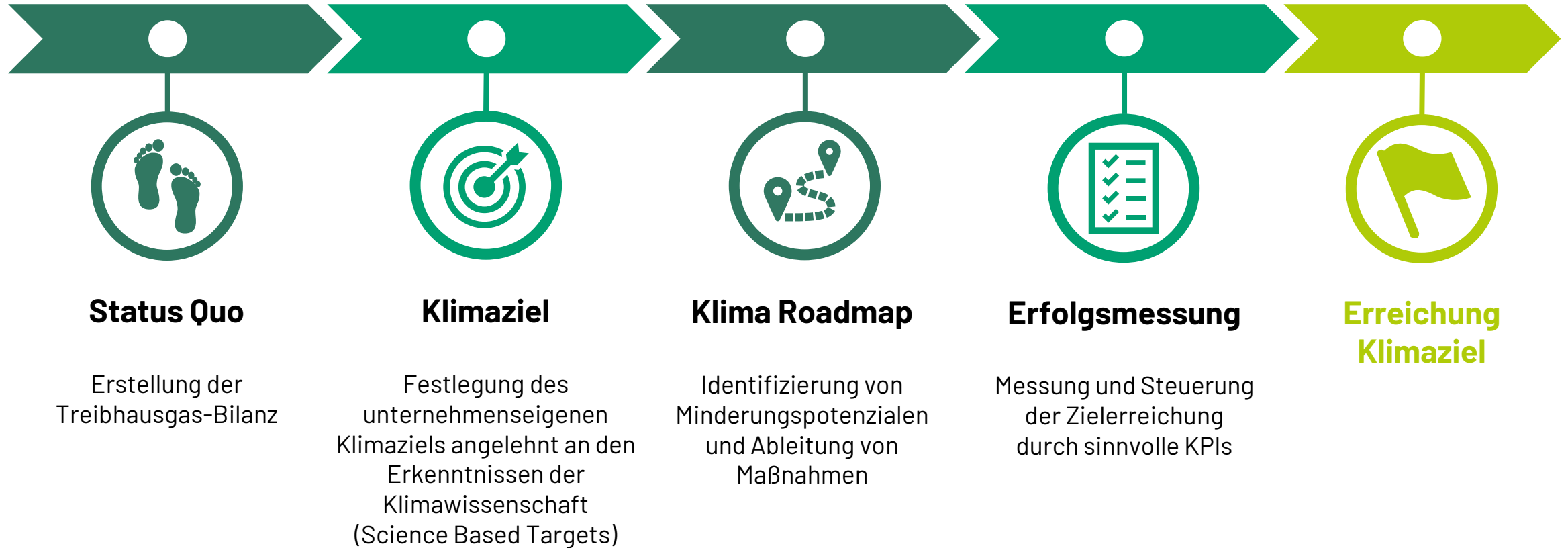
- *Materialien*
- *Energie*
- *Wasser*
- *Biodiversität*
- *Emissionen*
- *Abwasser und Abfall*
- *Umwelt-Compliance*
- *Bewertung Lieferanten*

Soziales

- *Anstellungsbedingungen*
- *Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz*
- *Aus- und Weiterbildung*
- *Chancengleichheit*
- *Gleichbehandlung*
- *Sicherheitspraktiken*
- *Bewertung Lieferanten*
- *Politisches Engagement*



Prozess zur Klimastrategie



Kapitel
04

Ausblick



Ausblick

Zukünftige Entwicklungen

- Engagement im Bereich Nachhaltigkeit wird zunehmend von Stakeholdern verlangt
- Gesetzliche Regelungen nehmen zu: CO₂-Steuer, Berichtspflicht & LK-Gesetz
- Nachhaltige Holz- und Möbelprodukte haben ein großes Potenzial in einer klimaneutralen

Ökonomie



Kai Lambertz

- **E-Mail:** lambertz@klimaschutzholzindustrie.de
- **Mobil:** +49 (0)151 4457 6925
- **Website:** <https://www.klimaschutzholzindustrie.de/>



Fragen?